



© Myrzik + Jarisch

## Haus V.

Stadlermöser 1019  
6833 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR

**Hermann Kaufmann**

FERTIGSTELLUNG

**1988**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



Kaufmann hat die Systematik der Wälderhäuser mehrfach mit modernen Mitteln variiert. Dieses Beispiel verwendet den südseitigen „Schopf“ und den traufseitigen Eingang. In den Schopf ist aber eine zweigeschossige Veranda integriert, deren Glaswand mittels Gegengewicht senkrecht hochgezogen werden kann. Die Wendeltreppe steht frei im Hauszentrum. Die innere Raumgliederung ist offen, neutral und streng symmetrisch mit zwei Kaminen samt Öfen als Brennpunkte. Im OG sind die Südzimmer verbunden über einen brückenartigen Balkon, der den Luftraum zwischen Veranda und Stiege durchkreuzt. Die Firstverglasung fügt der komplexen Vertikalachse des Hauses noch das Zenitlicht hinzu. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Myrzik + Jarisch

**Haus V.**

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Fotografie: Myrzik + Jarisch

Funktion: Einfamilienhaus

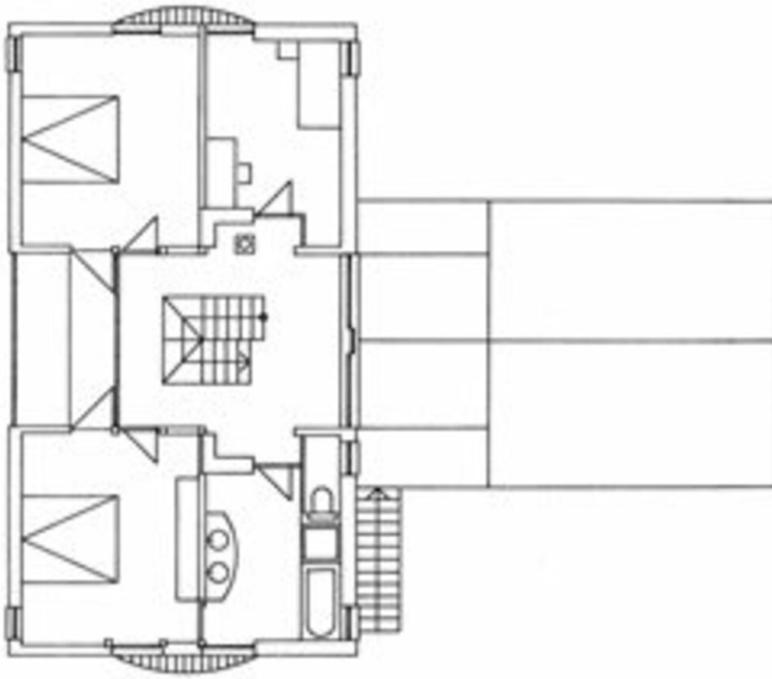
Planung: 1987

Fertigstellung: 1988

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Haus V.



Grundriss